

2. Dezember 2005

Neue Beiträge auf Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft

Schwerpunkt: Kommunikation zwischen Arzt und Patient

Die Kostenerstattung von Arzneitherapien sowie Kommunikationsstrategien und ihre Relevanz für die Qualität der Patientenbetreuung sind im Dezember die Schwerpunkte auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft www.patientenanwalt.com.

Dr. Barbara Degn, Lehrbeauftragte der Medizinischen Universität in Wien, beschäftigt sich in ihrem Artikel damit, wie ein positives Gespräch zwischen Arzt und Patient gelingen kann. Wissenschaftliche Beobachtungen haben gezeigt, dass am Beginn einer Konsultation der Arzt nach durchschnittlich 18 Sekunden das erste Mal den spontanen Bericht seines Patienten unterbricht. Wenn im Versuch hingegen dem Arzt Redeverbot auferlegt wurde, beendete der Patient im Schnitt erst nach 90 Sekunden seinen Bericht.

Mag. Werner Bencic, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Public Health, geht in seinem Beitrag auf die Kostenerstattung von Arzneitherapien ein. In einem ersten Schritt prüft zunächst die Zulassungsbehörde für jedes einzelne Arzneimittel die Wirksamkeit und Sicherheit. Dann spricht die Evaluierungskommission ihre Empfehlung zur Kostenerstattung aus. Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger nimmt dann das Arzneimittel in den Heilmittel-Erstattungskodex auf.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte“ gibt es Empfehlungen zu Büchern „Grundriss des Unterbringungsrechts“ von Christian Kopetzki und „Die Komplexitätsfalle“ von Maria Pruckner. Kopetzki's Werk richtet sich vor allem an Ärzte, Richter, Rechtsanwälte, Sicherheitsbehörden, Patienten und Patientenanwälte, die in der Berufsausbildung oder im praktischen Alltag mit der Anwendung und Auslegung des Unterbringungsgesetzes befasst sind. Pruckner zeigt in ihrem Buch auf humorvolle Weise Lösungen für das Leben in einer immer komplexeren Welt auf.

Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links für Patienten.

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

NK Presseinformation